



13.11.2014

Antrag

Eine Entwicklungsperspektive für Nienberge-Häger

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Stadt Münster beauftragt die Verwaltung, die für spätere Jahre geplante Anbindung des Stadtteil Nienberge-Häger an die Kläranlage in Coerde (oder gegebenen Falls an die Kläranlage Kinderhaus) vorzuziehen. Um dem Stadtteil eine dringend notwendige Entwicklungsperspektive zu geben, wird die benötigte Druckrohrleitung so schnell wie möglich realisiert.

Begründung:

Die Kapazität der vorhandenen Kläranlage in Nienberge-Häger ist vollständig ausgeschöpft und Bedarf zudem, besonders nach dem Starkregenereignis, einer gründlichen Überholung. Anzumerken ist, dass der anschließende Betrieb unter Vollast auf Dauer nicht vertretbar ist. Die dadurch hervorgerufenen Immissionen waren bereits und sind auf Dauer für den Ort nicht tolerierbar. Die Vollausschöpfung der Kläranlage verhindert die weitere Entwicklung des Stadtteils Nienberge-Häger, da keine weiteren Aufnahmekapazitäten für die Anlage vorhanden sind. Die zusätzliche Schaffung von Wohnraum ist damit ausgeschlossen, obwohl Potenziale vorhanden sind. Verkehrlich ist der Ort sehr gut erschlossen. So mit dem vorhandenem Straßen- und Wegenetz in Richtung Zentrum und dem Autobahnanschluss zur A1 in Nienberge. Direkt im Ort befindet sich eine Bahnhaltestelle der Deutschen Bundesbahn mit einer guten Taktung auf der Strecke Münster – Gronau. Die Buslinie 177 Münster - Altenberge über Nienberge-Häger rundet das Angebot ab. Der Standort Nienberge-Häger ist auch gerade für junge Familien attraktiv, da Grundstücke hier bezahlbar sind, eine Kita wird z.Zt. bereits gebaut. Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum ist hier sofort möglich, da bereits zwei Flächen von ca. 70 Wohneinheiten existieren, die sofort bebaubar wären. Zudem ist weiteres bauliches Entwicklungspotenzial am Standort vorhanden. Die Entwicklung des Standortes ist nachhaltig. Dieses Entwicklungspotenzial wird Anreize schaffen, damit dringend benötigter Einzelhandel sich im Ort etabliert, da dann erstmals wirtschaftliche Rahmenbedingungen für den Handel geschaffen werden könnten. Die v.g. Ausführungen verdeutlichen, dass die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme zur Herstellung einer Druckleitung perspektivisch gegeben und zudem für die Entwicklung des Ortsteils Nienberge-Häger von existenzieller Bedeutung sind.

gez.

Stefan Weber
Frank Baumann
Horst Beitelhoff
Georg Berding
Dieter von den Berg
Olaf Bloch
Peter Börgel
Heinz-G. Buddenbäumer

Olaf Dreßen
Dr. Dietmar Erber
Sven Gotthal
Walter von Göwels
Richard Halberstadt
Gilbert Hartmann
Jens Christian Heinemann
Bruno Kleine Borgmann

Jan Leiße
Stefan Leschniok
Christel Loschelder
Hans Neumann
Andreas Nicklas
Karin Reismann
Josef Schliemann
Angela Stähler
Manfred Wenzel

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster

Fraktionsgeschäftsstelle
Mauritzstraße 7-8 · 48143 Münster
Telefon (0251) 4 18 43-0 · Telefax (0251) 4 31 36
e-mail fraktion@cdu-ms.de · <http://www.cdu-ms.de>